SIEMENS

Elektromotorische Stellantriebe

SSC..



SSC..H SSC..UT SSC..H/00

Für Hub-Regelventile VVP45.., VXP45.., VMP45.. in Raum- und Zonen-Anwendungen

- SSC131.09.. Betriebsspannung AC 24 V, 3-Positionen-Stellsignal
- SSC331.09.. Betriebsspannung AC 230 V, 3-Positionen-Stellsignal
- SSC161.05.. Betriebsspannung AC/DC 24 V, Stellsignal DC 0...10 V
- Nennkraft 300 N
- Automatische Erkennung des Ventilhubs
- Direktmontage ohne Werkzeug mit ¾” Überwurfmutter aus Kunststoff mit Gewinde
- Manuelle Übersteuerung
- Positions- und Stellbewegungsanzeige (LED)
- Paralleler Betrieb mehrerer Stellantriebe möglich
- SSC161.35HF mit elektrischer Fail-Safe-Funktion
  - Fail Up, das NC-Ventil V..P45.. wird vollständig geschlossen
- SSC..H mit integriertem steckbaren Kabel mit 1,5 m Länge
- SSC..H/00 ohne Kabel und Abdeckung für Direktkabelset-Steckverbindung
  - Zubehör: PVC- und halogenfreie Kabelsets mit 1,5 m, 3 m und 6 m Länge
- SSC131.09UT und SSC331.09UT mit 3-poligem Klemmenblock mit integrierter Kabelkanaladapterabdeckung mit Gewinde M16x1,5, ohne Kabel
- SSC161.05UT mit 5-poligem Klemmenblock mit integrierter Kabelkanaladapterabdeckung mit Gewinde M16x1,5, ohne Kabel
- Lastabhängige Abschaltung bei Überlast und in den Hubendlagen

Verwendung

Zur wasserseitigen Regelung von Warm- und Kaltwasser in Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen mit:

- Ventilen der Serie Siemens VVP45.., VXP45.. und VMP45..

Technik

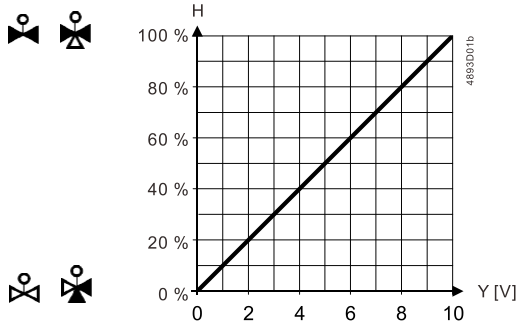
Wird der Stellantrieb durch ein 3-Positionen-Signal oder ein DC 0…10 V Stellsignal gesteuert, wird ein Hub erzeugt, der an die Ventilspindel übertragen wird.

3-Positionen-Stellsignal

Spannung an Y1:	Stössel fährt aus	NO-Ventil schliesst, NC-Ventil öffnet
Spannung an Y2:	Stössel fährt ein	NO-Ventil öffnet, NC-Ventil schliesst
Keine Spannung an Y1 oder Y2:	Stellantrieb behält die aktuelle Stellung	

DC 0...10 V Stellsignal

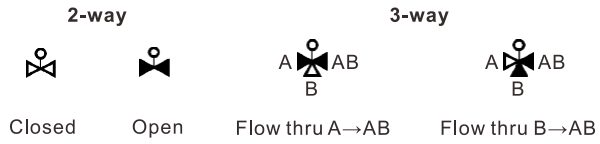
- Das Ventil öffnet/schliesst proportional zum Stellsignal Y.
- Bei DC 0 V wird die Antriebsspindel eingefahren, das NC-Ventil wird vollständig geschlossen.
- Ohne Betriebsspannung behält der Stellantrieb die aktuelle Stellung.
- Der Stellantrieb stellt eine Stellungsrückmeldung U von DC 0…10 V proportional zum kalibrierten Ventilhub bereit*.

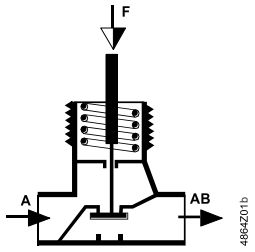
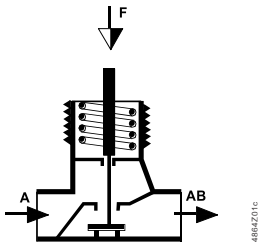


Y = Stellsignal Y [V]

H = Prozentsatz des kalibrierten Ventilhubs

U = Stellungsrückmeldung



Stellsignal	SSC161.. Antriebsspindel	VVP45.., VXP45.. und VMP45.. Stössel des NC-Ventils	
0 V	Eingefahren 	Ausgefahren (Ventil geschlossen)	
10 V	Ausgefahren 	Eingefahren (Ventil offen)	

LED-Anzeigen

SSC131.., SSC331..

Varianten	LED	Farbe	Muster	Beschreibung
SSC331.. und SSC131..	LED 1	Grün	Konstant	Antriebsspindel ist vollständig ausgefahren.
	LED 2	Grün	Konstant	Antriebsspindel bewegt sich dazwischen.
	LED 3	Grün	Konstant	Antriebsspindel ist vollständig eingefahren.



SSC161..

Varianten	Zustand	LED-Anzeigemuster
SSC161..	Hubbewegung: Spindel fährt ein	Grün blinkend in Sequenz: LED1-->LED2-->LED3 (je 500 ms)
	Hubbewegung: Spindel fährt aus	Grün blinkend in Sequenz: LED3-->LED2-->LED1 (je 500 ms)
	Spindel bleibt in Stellung	Bei H0 - H40: Dauernd grün (LED3) Bei H40 - H60: Dauernd grün (LED2) Bei H60 - H100: Dauernd grün (LED1)
	Ausfallsicherheit*	Blinkt rot (LED2): 500 ms Ein, 500 ms Aus
	Kalibrierung	Grün blinkend (LED2): 100 ms Ein, 100 ms Aus
	Fehler**	Dauernd rot (LED2)
	Handverstellung	Blinkt abwechselnd grün/rot (LED2): Grün 500 ms, rot 500 ms
	Erstaufladung des Superkondensators*	Konstant grün und rot gleichzeitig (LED2): Konstant orange



* Nur für SSC161.35HF verfügbar.

** Fehler durch mechanische Blockierung oder Kalibrierungsfehler. Kalibrierung durch Zurücksetzen der Betriebsspannung erforderlich.

Typenübersicht

Typ	Artikelnummer	Betriebsspannung	Stellsignal	Kraft	Rückmeldung	Fail-Safe	Stellgeschwindigkeit bei 50 Hz	Kennlinie	Kabellänge	Kabelabdeckung
SSC331.09H	S55155-A100	AC 230 V	3-Punkt	300 N	-	-	16 s/mm	-	1,5 m	Steckbar mit integriertem Kabel
SSC331.09H/00	S55180-A178								-	Keine Abdeckung
SSC331.09UT	S55180-A179									Integrierter Kabelkanaladapter mit Gewinde M16x1,5
SSC131.09H	S55155-A103	AC 24 V							1,5 m	Steckbar mit integriertem Kabel
SSC131.09H/00	S55180-A174								-	Keine Abdeckung
SSC131.09UT	S55180-A171									Integrierter Kabelkanaladapter mit Gewinde M16x1,5
SSC161.05HF	S55155-A101	AC/DC 24 V	DC 0…10 V		DC 0...10 V		5 s/mm	Linear	1,5 m	Steckbar mit integriertem Kabel
SSC161.05HF/00	S55180-A147								-	Keine Abdeckung
SSC161.05UT	S55180-A149									Integrierter Kabelkanaladapter mit Gewinde M16x1,5
SSC161.35HF	S55155-A102					Ja			1,5 m	Steckbar mit integriertem Kabel

Zubehör

Typ	Artikelnummer	Adern und Querschnitt [mm²]	Spannung [V]	Kabellänge [m]
ASY331L15	S55845-Z307	3x0,75 PVC	230	1,5
ASY331L30	S55845-Z308	3x0,75 PVC	230	3
ASY331L60	S55845-Z309	3x0,75 PVC	230	6
ASY331L15HF	S55845-Z310	3x0,75 Halogenfrei	230	1,5
ASY331L30HF	S55845-Z311	3x0,75 Halogenfrei	230	3
ASY331L60HF	S55845-Z312	3x0,75 Halogenfrei	230	6
ASY131L15	S55845-Z313	3x0.34 PVC	24	1,5
ASY131L30	S55845-Z314	3x0.34 PVC	24	3
ASY131L60	S55845-Z315	3x0.34 PVC	24	6
ASY131L15HF	S55845-Z316	3x0,34 Halogenfrei	24	1,5
ASY131L30HF	S55845-Z317	3x0,34 Halogenfrei	24	3
ASY131L60HF	S55845-Z318	3x0,34 Halogenfrei	24	6
ASY161L15	S55845-Z266	5x0,34	24	1,5
ASY161L30	S55845-Z267	5x0,34	24	3
ASY161L60	S55845-Z268	5x0,34	24	6
ASY161L15HF	S55845-Z269	5x0,34 Halogenfrei	24	1,5
ASY161L30HF	S55845-Z270	5x0,34 Halogenfrei	24	3
ASY161L60HF	S55845-Z271	5x0,34 Halogenfrei	24	6

Bestellung

Bei der Bestellung sind Stückzahl und Typbezeichnung anzugeben.

Beispiel:

Typ	Artikelnummer	Bezeichnung	Menge
SSC331.09H	S55155-A100	300N Stellantrieb	1

Lieferung

Ventile und Stellantriebe müssen separat bestellt werden. Um die Montage zu ermöglichen, ist der Antriebsstössel bei separat bestellten Stellantrieben vollständig eingefahren.

Die Kabelverschraubung ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

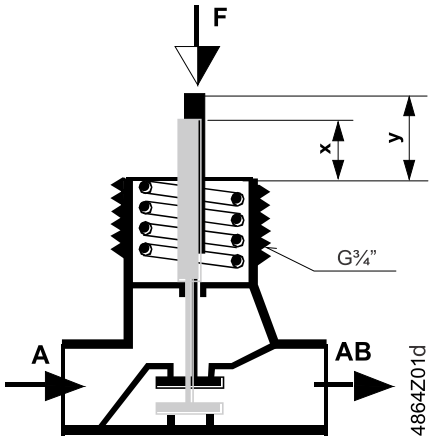
SSC.. kombinierbar mit den folgenden Ventilen

Produktnr.	Ventilart	K_{vs} [m^3/h]	PN-Stufe	Datenblatt
VVP45..	Durchgangsventile	0,25…25	PN 16	N4845
VVP45..N	Durchgangsventile	2,5…6,3		N4840
VXP45..	Dreiwegventile	0,25…25		N4845
VMP45..	Dreiwegventile mit T-Bypass	0,25…4,0		N4845
VVG45..[1)]	Durchgangsventile	0,63…25		Nachrüstung ehemaliger Landis & Gyr Ventile
VXG45..[1)]	Dreiwegventile	0,63…25		
X3i..[1)]	Dreiwegventile	0,7…14		
Andere	Ventile (¾") anderer Hersteller, ohne Adapter	-	-	-

[1)] Mit Montageadapter ASK30

Hinweis: Ventile anderer Hersteller müssen die folgenden Anforderungen für einen problemfreien Betrieb der Stellantriebe erfüllen:

- Gewindeanschluss mit Überwurfmutter:
  - SSC..: ¾"; Offenmass X ≥ 8,5 mm; Schliessmass Y ≤ 14,6 mm
- Nennkraft F ≤ 300 N
  - SSC..: 300 N



Controller

Typ	SSC131..	SSC331..	SSC161..
	AC 24 V	AC 230 V	AC/DC 24 V
	3-Punkt	3-Punkt	DC 0…10V
DXR2	DXR2..09T.., DXR2..10.., DXR2..11.., DXR2..12P.., DXR2..18.., DXR2..10PL..	-	DXR2..
RXB..	RXB21.1.., RXB24.1..	-	RXB39.1..
Synco 700, Synco 200	RMH760B-1, RMK770-1, RLU202, RLU222	-	RMU7...0B-1, RMS705B-1, RMH760B-1, RMK770-1, RLU220, RLU222, RLU232, RLU236

Raumthermostaten

Typ	SSC131..	SSC331..	SSC161..
	AC 24 V	AC 230 V	AC/DC 24 V
	3-Punkt	3-Punkt	DC 0…10 V
RDG..	RDG200T, RDG200KN, RDG204KN, RDG405KN	RDG200T, RDG200KN, RDG100KN, RDG100, RDG100T	RDG260T, RDG260KN, RDG264KN, RDG160T, RDG160KN, RDG405KN
RDF..	-	RDF800KN, RDF800/NF, RDF302, RDF600, RDF600T, RDF600KN, RDF660..	-
RDU..	-	-	RDU340..
RCU..	-	-	RCU50..

Produktdokumentation

Thema	Titel	Dokument-ID
Montage und Installation	Montageanleitung[1)]	A6V15343703
Normen und Richtlinien	CE-Deklarationen	SSC131.09H, SSC131.09H/00, SSC131.09UT, SSC161.05HF, SSC161.05HF/00, SSC161.05UT: A5W00254962A SSC331.09H, SSC331.09H/00, SSC331.09UT: A5W00750101A
	RCM-Konformität	SSC131.09H, SSC131.09H/00, SSC131.09UT, SSC161.05HF, SSC161.05HF/00, SSC161.05UT: A5W00254983A SSC331.09H, SSC331.09H/00, SSC331.09UT: A5W00750104A
	UKCA-Konformitätserklärung	SSC131.09H, SSC131.09H/00, SSC131.09UT, SSC161.05HF, SSC161.05HF/00, SSC161.05UT: A5W00257055A SSC331.09H, SSC331.09H/00, SSC331.09UT: A5W00750103A
Umweltverträglichkeit	Umweltdeklaration	SSC131.09H, SSC131.09H/00, SSC131.09UT: A5W00734981A SSC331.09H, SSC331.09H/00, SSC331.09UT: A5W00734983A SSC161.05UT, SSC161.05HF/00 : A5W00266709A SSC161.05HF: A5W00242127A

[1)] Die Montageanleitung ist dem Produkt beigelegt.

Verwandte Dokumente wie Umweltdeklarationen, Konformitätserklärungen u. a. können Sie über folgende Internet-Adresse herunterladen:

www.siemens.com/bt/download

Hinweise

Engineering

Die Stellantriebe müssen elektrisch gemäss lokalen Vorschriften angeschlossen werden (siehe "Anschlussschaltpläne [▶ 21]").

⚠ VORSICHT	
	**Länderspezifische Sicherheitsvorschriften** Das Nichtbeachten von länderspezifischen Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- und Sachschäden führen. • Beachten Sie die länderspezifischen Bestimmungen und halten Sie die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien ein.

Zulässige Temperaturen beachten (siehe "Technische Daten [▶ 17]"). Das Anschlusskabel des Antriebs darf den heissen Ventilkörper berühren, vorausgesetzt, dessen Temperatur übersteigt nicht 80 °C.

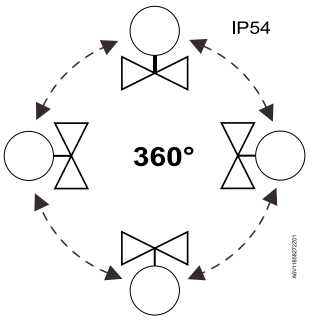
Montage

⚠ WARNUNG	
	• Es dürfen keine Rohrzangen, Schraubenschlüssel oder ähnliche Werkzeuge verwendet werden. • Vor der Montage muss der Stellantrieb so positioniert werden, dass die Antriebsspindel vollständig eingefahren ist (siehe „Handverstellung“). • Seitlicher Druck oder (Kabel-) Zugbelastung auf dem montierten Stellantrieb sind zu vermeiden!

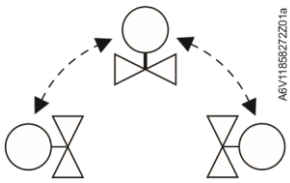
Die Installation des Stellantriebs auf dem Ventil vor der Inbetriebnahme ist einfach:

- Schutzkappe des Ventilkörpers entfernen.
- Antrieb positionieren und Überwurfmutter von Hand anziehen.
- Siehe dazu die dem Produkt beigelegte Montageanleitung mit grafischen Beschreibungen.

Montagelage

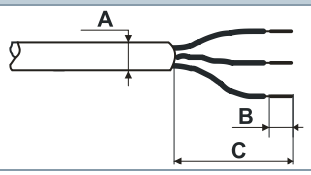


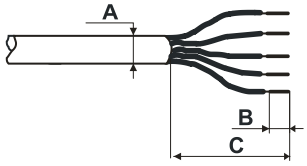
SSC..H, SSC..H/00+ ASY..



SSC..UT

Installation

		A [mm]	B [mm]	C [mm]
	SSC131..	4,5	6,0	60
	SSC331..	6,9	6,0	60
Aderendhülse auf abisoliertes Anschlusskabel aufpressen.				

		A [mm]	B [mm]	C [mm]
	SSC161..	5,5	6,0	60
Aderendhülse auf abisoliertes Anschlusskabel aufpressen.				

- Alle zulässigen Temperaturen beachten (siehe „Technische Daten [► 17]“).
- Den Stellantrieb nur mit Wechselstrom betreiben für SSC131.. and SSC331.. (siehe „Technische Daten [► 17]“).
- Kabel nicht verdrehen.
- Magnete können den Stellantrieb beschädigen.
- Externe Absicherung der Zuleitung vorsehen, z.B. Schutzschalter oder Schmelzsicherung vor dem Steuergerät einbauen.

⚠ VORSICHT	
	**Länderspezifische Sicherheitsvorschriften** Das Nichtbeachten von länderspezifischen Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- und Sachschäden führen. ● Beachten Sie die länderspezifischen Bestimmungen und halten Sie die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien ein.

⚠ VORSICHT	
	**Phasenanschnitt- und PDM-Signale sind nicht zulässig.** **Vorschriften und Anforderungen zur Gewährleistung der Sicherheit von Menschen und Anlagen jederzeit beachten!**

Inbetriebnahme

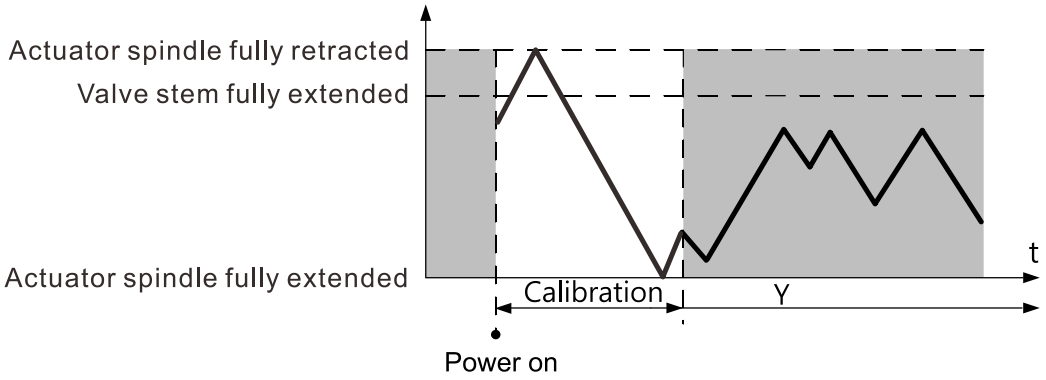
Bei der Inbetriebnahme sind Verkabelung und Funktionsweise des Stellantriebs zu prüfen.

- Antriebsspindel fährt aus NO-Ventil schliesst, NC-Ventil öffnet
- Antriebsspindel fährt ein NO-Ventil öffnet, NC-Ventil schliesst

HINWEIS	
!	Der Stellantrieb darf nur bei korrekt montiertem Ventil in Betrieb genommen werden!

Selbstkalibrierung

Bei jedem Einschalten der Betriebsspannung und bei Rückkehr aus dem Handbetrieb in den Automatikbetrieb kalibriert sich der Stellantrieb selbst (vollständig eingefahren → vollständig ausgefahren → Sollwert).



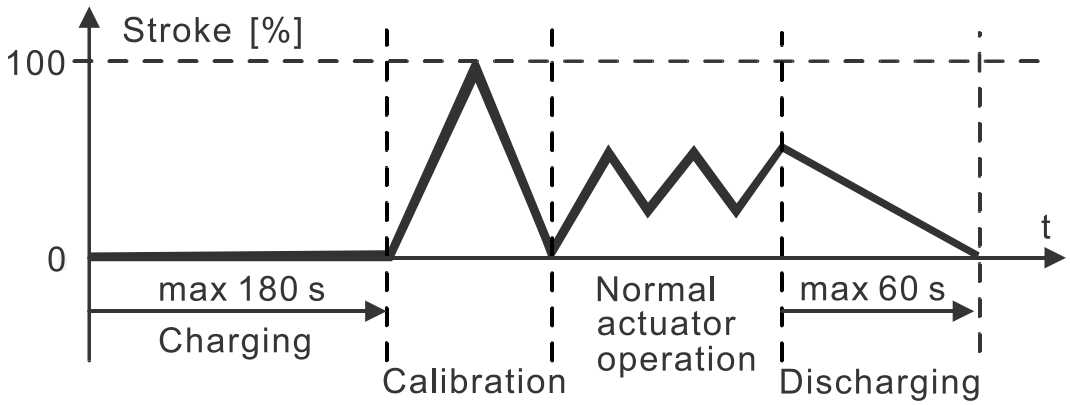
Hinweis (nur für Rev. B & C Modelle): Wenn die Antriebsspindel während des normalen Betriebs fünfmal die Position „Ventilstössel vollständig ausgefahren“ erreicht oder 5 Minuten lang in dieser Position verbleibt, wird automatisch eine Synchronisation ausgelöst. Während dieses Vorgangs bewegt sich der Stellantrieb in die Position „Antriebsspindel vollständig eingefahren“ und kehrt dann in die Position „Ventilstössel vollständig ausgefahren“ zurück. Der Stellantrieb folgt während dieser Synchronisationssequenz nicht dem Steuersignal. Sobald die Synchronisierung abgeschlossen ist, nimmt der Stellantrieb den normalen Betrieb wieder auf und bewegt sich entsprechend dem Sollwert des Steuersignals.

⚠ VORSICHT	
	Ein manueller Eingriff in den Selbstkalibrierungsvorgang ist nicht zulässig.

HINWEIS	
!	• Eine korrekte Selbstkalibrierung ist nur bei einem Ventilhub > 1,2 mm möglich. Ventilhub < 1,2 mm führt zu einem Kalibrierungsfehler. • Bei einem Kalibrierungsfehler führt der Stellantrieb automatisch nach 10 Sekunden eine erneute Kalibrierung aus. • Nach drei abgebrochenen Versuchen bleibt die Antriebsspindel in ausgefahrener Stellung und die Ventile schliessen. Der Zustand der LED wechselt dann auf «dauernd rot».

Elektrische Fail-Safe-Funktion (für SSC161.35HF)

Beim ersten Anschluss an die Stromversorgung oder nach einem Stromausfall wird der Kondensator, der die Energie für die Fail-Safe-Funktion speichert, aufgeladen. Dieser Vorgang dauert bis zu 180 Sekunden. Während der Kondensator geladen wird, kann der Stellantrieb nicht auf Steuersignale reagieren. Bei einem Stromausfall von mehr als 5 Sekunden kehrt der Stellantrieb innerhalb von 60 Sekunden in seine Fail-Safe-Position zurück.

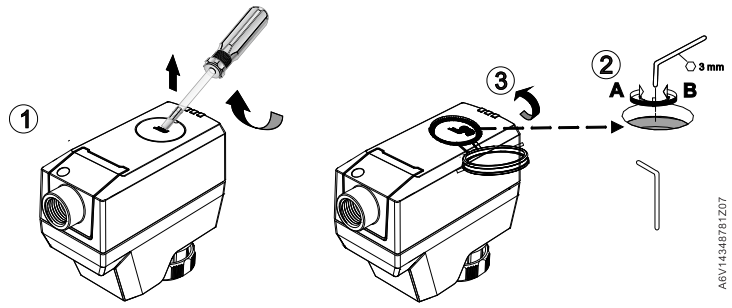


Handverstellung

Mit einem 3-mm Sechskantschlüssel kann der Stellantrieb in jede Position gebracht werden.

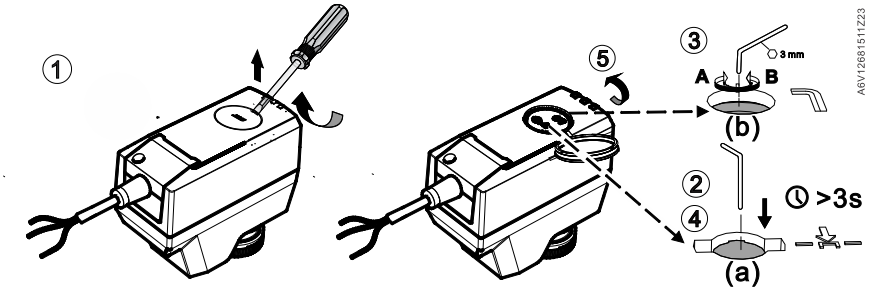
Antriebsspindel manuell bewegen (3-Positionen-Steuerung, SSC131.. und SSC331..)

1. Abdeckung mit einem geeigneten Schraubendreher öffnen. IP54-Schutz ist bei geöffneter Abdeckung nicht gewährleistet.
2. Stellung der Antriebsspindel mittels Sechskant-Stiftschlüssel im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn wie unten gezeigt anpassen.
   – Bei einer Drehung im Uhrzeigersinn fährt die Antriebsspindel aus bzw. ein bei einer Drehung im Gegenuhrzeigersinn. Die manuell eingestellte Stellung wird beibehalten.
3. Abdeckung schliessen, um den IP54-Schutz wiederherzustellen.



Antriebsspindel manuell bewegen (DC 0...10 V Steuerung, SSC161..)

1. Abdeckung mit einem geeigneten Schraubendreher öffnen. IP54-Schutz ist bei geöffneter Abdeckung nicht gewährleistet.
2. Taste (a) wie unten gezeigt während 3 Sekunden gedrückt halten um in den Handbetrieb zu wechseln.
   – Der Stellantrieb ignoriert das Stellsignal des Reglers.
3. Stellung der Antriebsspindel mittels Sechskant-Stiftschlüssel (b) im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn wie unten gezeigt anpassen.
   – Bei einer Drehung im Uhrzeigersinn fährt der Antriebsstössel aus bzw. ein bei einer Drehung im Gegenuhrzeigersinn. Die manuell eingestellte Stellung wird beibehalten.
4. Taste (a) wie unten gezeigt erneut während min. 3 Sekunden gedrückt halten um in den Automatikbetrieb zurückzukehren.
   – Der Stellantrieb kalibriert sich selbst automatisch. Der Stellantrieb folgt wieder dem vom Regler vorgegebenen Stellsignal.
5. Abdeckung schliessen, um den IP54-Schutz wiederherzustellen.

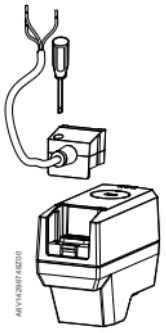


HINWEIS	
!	**Liegt Betriebsspannung am Stellantrieb an, muss die Taste (a) vor und nach händischer Verstellung der Antriebsspindel gedrückt werden, damit der Antrieb das Stellsignal ignoriert.** Liegt keine Betriebsspannung an, kann die Position ohne Drücken der Taste (a) händisch verstellt werden. Wird die Antriebsposition im Automatikbetrieb händisch verstellt (ohne b auszuführen), kann dies zu einem Fehler führen (siehe LED-Anzeige).

Verkabelung

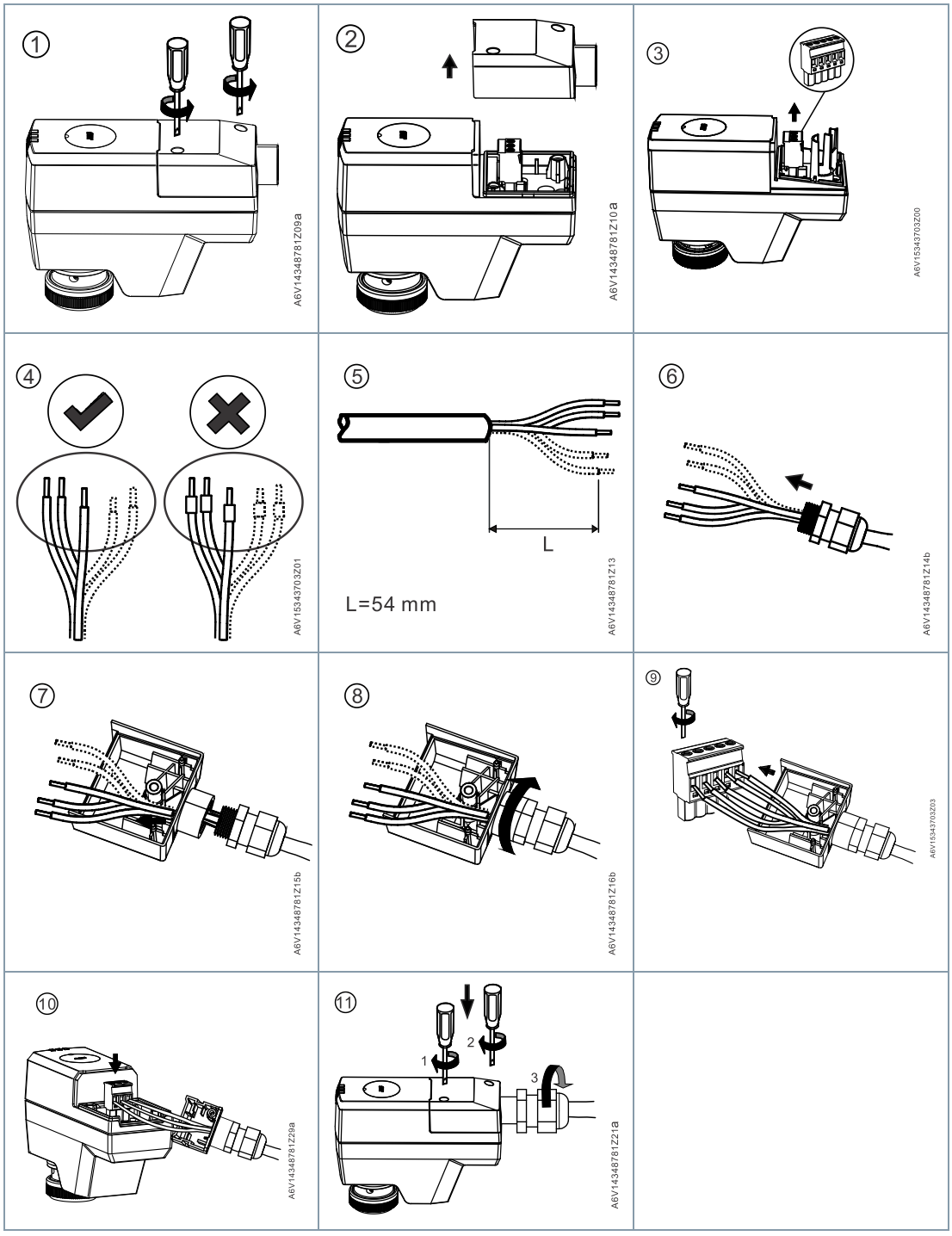
SSC..H, SSC..H/00

1. Schraube der Abdeckung lösen.*
2. Abdeckung entfernen.*
3. Das gewünschte ASY-Kabelset auswählen, das eingesteckt werden soll.
4. Abdeckung einsetzen.
5. Schraube der Abdeckung eindrehen.



* Gilt nicht für SSC..H/00

SSC161.05UT



Wartung

Die Stellantriebe sind wartungsfrei.

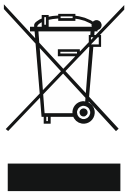
⚠ WARNUNG	
	Betriebsspannung während der Wartungsarbeiten ausschalten!

HINWEIS	
!	Beachten Sie folgendes bei Servicearbeiten an der Anlage: • Betriebsspannung ausschalten. • Elektrische Anschlüsse bei Bedarf von den Klemmen trennen. • Der Stellantrieb darf nur bei korrekt montiertem Ventil in Betrieb genommen werden!

Reparatur

Die Stellantriebe können nicht repariert werden; die komplette Einheit muss ersetzt werden.

Entsorgung



Gemäß Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.

Garantie

Die anwendungsbezogenen technischen Daten sind ausschliesslich zusammen mit den im Kapitel "Gerätekombinationen" aufgeführten Siemens-Produkten gewährleistet. Beim Einsatz mit Fremdprodukten erlischt somit jegliche Gewährleistung durch Siemens.

Open Source Software (OSS) (SSC161..)

Software-Lizenzübersicht

Diese Geräte verwenden Open Source Software (OSS). Alle in diesem Produkt eingesetzten Komponenten der Open Source Software (inklusive Copyright und Lizenzvereinbarung) sind verfügbar unter http://siemens.com/bt/download.

Firmware-Version	OSS-Dokument		Gerät
	Dokumenten-ID	Titel	
2.10.0 oder höher	A6V13503690	Readme OSS "MRA Modulating 200N, 300N"	All

Technische Daten

Stromversorgung		**SSC131..**	**SSC331..**	**SSC161..**
Betriebsspannung		AC 24 V ± 20 %	AC 230 V ± 15 %	AC 24 V (± 15 %) oder DC 24 V (± 20 %)
Frequenz		50/60 Hz		
Leistungsaufnahme	Lauf-	1 VA	11 VA	3.5 VA Peak (nur SSC161.35HF): 8 VA
	Halte-	0,2 VA	0,4 VA	2 VA
Absicherung der Zuleitung		Extern, 2 A flink		

Signaleingang	**SSC131..**	**SSC331..**	**SSC161..**
Stellsignal	3-Punkt	3-Punkt	DC 0…10 V
Eingangsimpedanz	-		100 kΩ
Paralleler Betrieb (Anzahl Stellantriebe)[1)]	Max. 10	Max. 6	Max. 10

[1)] Bei ausreichender Leistung des Reglerausgangs.

Signalausgang (SSC161.05UT, SSC161.05HF, SSC161.05HF/00)	
Stellungsrückmeldung U	DC 0...10 V
Max. Ausgangsstrom	1 mA
Auflösung	1:100

Betriebsdaten	**SSC131..**	**SSC331..**	**SSC161..**
Stellung bei stromlosem Stellsignal Y/Y1/Y2	Siehe „Technik [▶ 2]“		0 %
Stellgeschwindigkeit bei 50 Hz	16 s/mm		5 s/mm
Stellkraft	300 N		
Hub	6,1 mm		
Zulässige Mediumtemperatur im angeschlossenen Ventil	1...120 °C		
Lautstärke	< 30 dB(A)		

Elektrischer Anschluss (Anschlusskabel)	SSC131..	SSC331..	SSC161..
Kabel-länge	1,5 m nach VDE 0207	1,5 m nach IEC 60227-5	1,5 m nach VDE 0207
Durchmesser der vorverdrahteten Anschlusskabel	0,34 mm^2 (3 ×)	0,75 mm^2 (3 ×)	0,34 mm^2 (5 ×)
Zulässige Signalleitungslänge	< 20 m		

Elektrischer Anschluss (Anschlusskabel) (SSC..UT)	
Kabellänge	<20 m
Durchmesser der vorverdrahteten Anschlusskabel	0,5...1,5 mm^2
Kabeldurchmesser	<5,5 mm

Montage	SSC..H	SSC..UT
Befestigung auf Ventil	¾” Überwurfmutter aus Stahl mit Gewinde	
Montagelage	360°	270°, Kabel nach unten

Normen	SSC161..	SSC131..H	SSC331..H	SSC..UT
EU-Konformität (CE)	A5W00254962A	A5W00254962A	A5W00750101A	A5W00254962A
RCM-Konformität	A5W00254983A	A5W00254983A	A5W00750104A	A5W00254983A
UKCA	A5W00257055A	A5W00257055A	A5W00750103A	A5W00257055A
Gehäuseschutzart	IP 54	IP 54	IP 54	IP 20
Schutzklasse gemäss EN 60730	III	III	II	III
Verschmutzungsgrad	2			
Überspannungskategorie	I		II	I
Umweltverträglichkeit	Die Produkt-Umweltdeklaration (A5W00242127A für SSC161.., A5W00734983A für SSC331.., A5W00734981A für SSC131..) enthält Daten zur umweltverträglichen Produktgestaltung und Bewertung (RoHS-Konformität, stoffliche Zusammensetzung, Verpackung, Umweltnutzen, Entsorgung).			
UL-Zulassung Eidgenössische Kommunikationskommission	UL gemäss UL60730-1, UL60730-2-14 http://ul.com/database cUL gemäss CSA – CAN E60730-1, E730-2-14 FCC CFR 47 Teil 15 Klasse B			
ICES003	CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)			

FCC Statement - Class B:
Informationen zu FCC Class B finden Sie in der englischsprachigen Datenblatt-Version.

Gehäusefarbe	
Abdeckung/Basis	2003, Ti-Gray
Überwurfmutter	Stahl

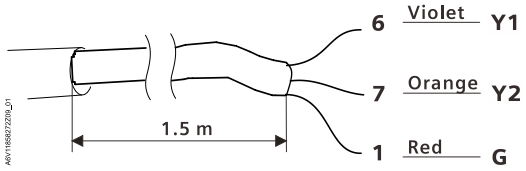
Allgemeine Umgebungsbedingungen			
	Betrieb	**Transport**	**Speicher**
Temperatur	1...50 °C	-25...70 °C	-25...70 °C
Feuchte	5...95 % r.F. ohne Betauung	< 95 % r.F. ohne Betauung	5...95 % r.F. ohne Betauung
Atmosphärendruck	Min. 700 hPa, entsprechend max. 3.000 m über dem Meeresspiegel		

Produkt	Gewicht	Produkt	Gewicht
SSC331.09H	351 g	SSC131.09H	301 g
SSC331.09H/00	246 g	SSC131.09H/00	236 g
SSC131.09UT	280 g	SSC161.05HF	316 g
SSC161.05HF/00	230 g	SSC161.05UT	276 g
SSC331.09UT	267 g		

Diagramme

Anschlussklemmen

SSC131.09H, SSC131.09H/00

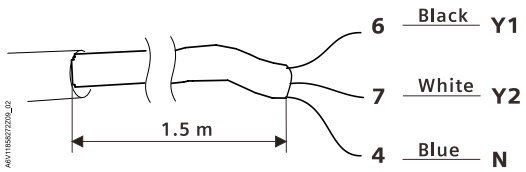


Y1 = Stellsignal ÖFFNEN (AC 24 V)

Y2 = Stellsignal SCHLIESSEN (AC 24 V)

G = Systempotential AC 24 V

SSC331.09H, SSC331.09H/00

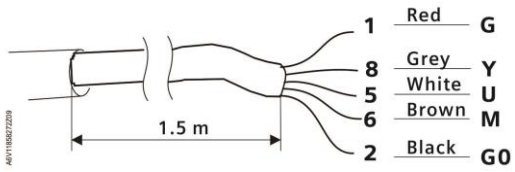


Y1 = Stellsignal ÖFFNEN (AC 230 V)

Y2 = Stellsignal SCHLIESSEN (AC 230 V)

N = Neutral

SSC161.05HF, SSC161.05HF/00



G = Systempotential (AC/DC 24 V)

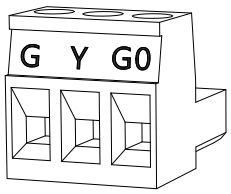
Y = Stellsignal DC 0…10 V

U = Stellungsrückmeldung

M = Messnull

G0 = Systemnull

SSC161.05UT

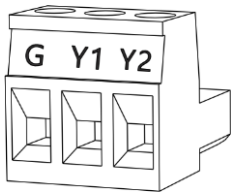


G0 = Systemnull

Y = Stellsignal DC 0…10 V

G = Systempotential AC/DC 24 V

SSC131.09UT

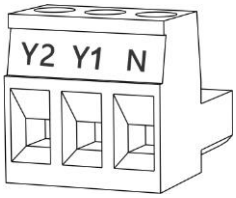


G = Systempotential (AC 24 V)

Y1 = Stellsignal ÖFFNEN (AC 24 V)

Y2 = Stellsignal SCHLIESSEN (AC 24 V)

SSC331.09UT

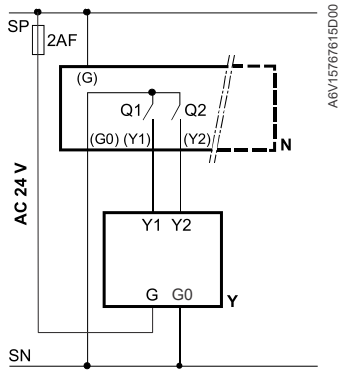
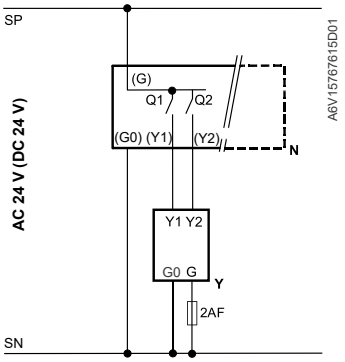
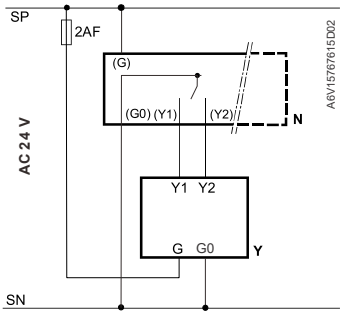


Y2 = Stellsignal SCHLIESSEN (230 V)

Y1 = Stellsignal ÖFFNEN (230 V)

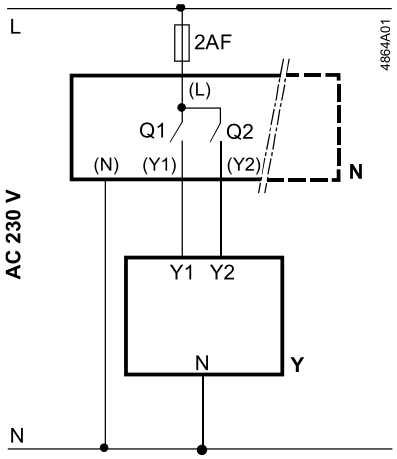
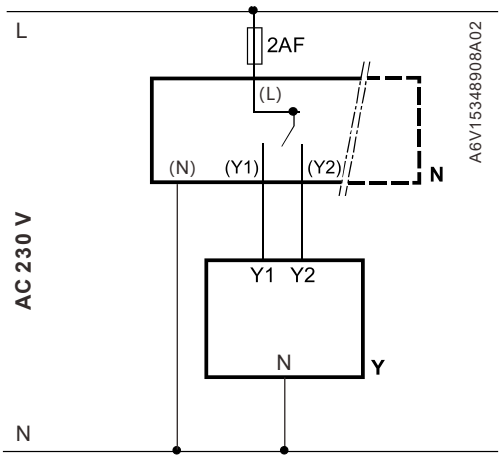
N = Neutral

SSC131..

Neutral Schalter	Hot Schalter	SPDT
		

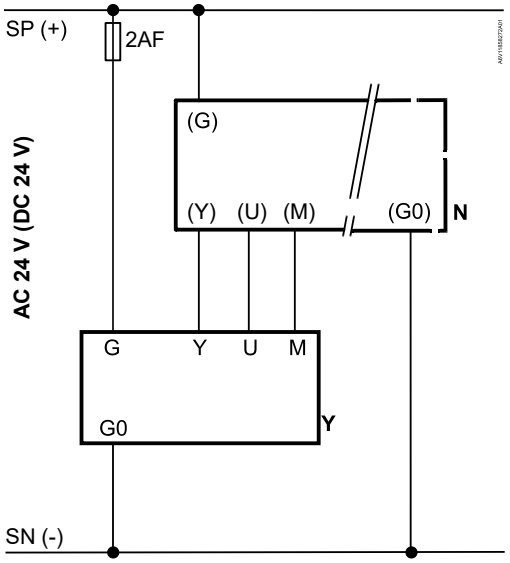
N = Regler
Y = Stellantrieb
SP, G = Systempotential AC 24 V
SN, G0 = Systemnull
Y1, Y2 = Stellsignal ÖFFNEN, SCHLIESSEN

SSC331..

Hot Schalter	SPDT
	

N = Regler
Y = Stellantrieb
L = Systempotential AC 230 V
N = Systemnull
Y1, Y2 = Stellsignal ÖFFNEN, SCHLIESSEN

SSC161..

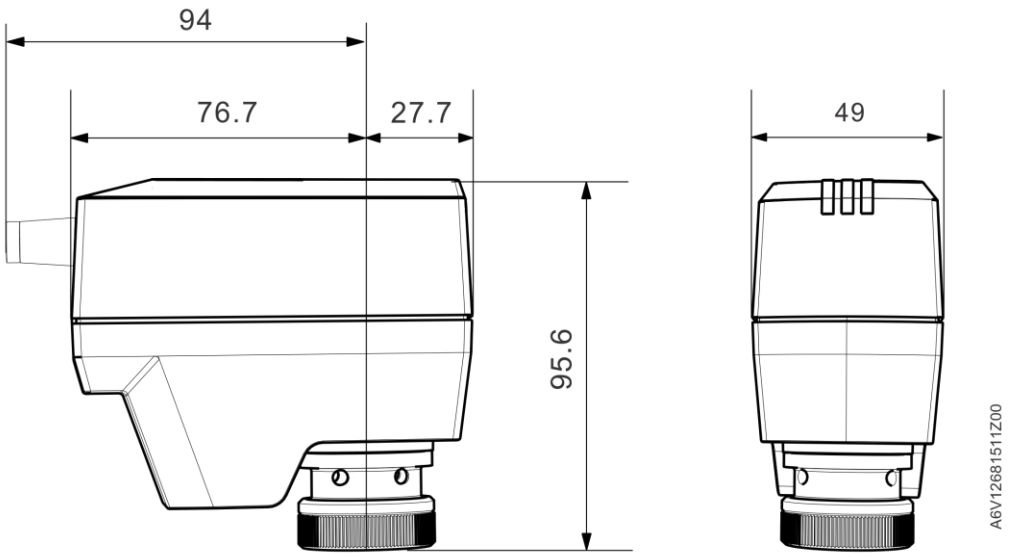


N = Regler
Y = Stellsignal (DC 0...10 V)
SP, G = Systempotential (AC/DC 24 V)
SN, G0 = Systemnull
U = Stellungsrückmeldung
M = Messnull

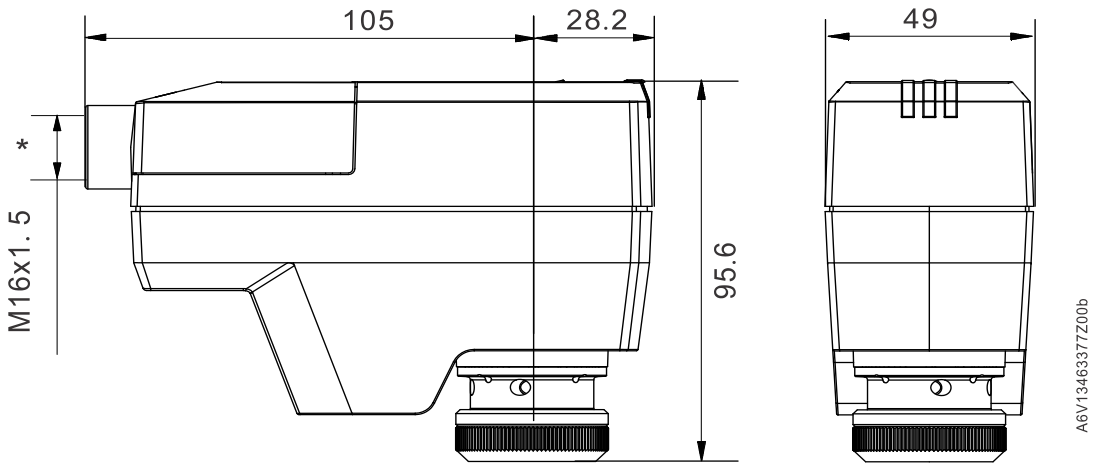
Abmessungen

mm

SSC331.09H, SSC131.09H, SSC331.09H/00, SSC131.09H/00, SSC161.05HF, SSC161.05HF/00, SSC161.35HF



SSC..UT



*: Die maximale Gewindelänge der Kabelverschraubung beträgt 11 mm.

Revisionsnummern

Typ	Gültig ab Rev.-Nr.	Typ	Gültig ab Rev.-Nr.
SSC331.09H	..A	SSC131.09H	..A
SSC331.09H/00	..A	SSC131.09H/00	..A
SSC331.09UT	..C	SSC161.05HF	..C
SSC131.09UT	..C	SSC161.05HF/00	..C
SSC161.05UT	..C	SSC161.35HF	..C

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens 2024
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Dokument-ID A6V15348909_de--_c

Ausgabe 2026-03-17